



***Botschaft der Universala Esperanto-Asocio  
(Esperanto-Weltbund) anlässlich des Internationalen  
Tages der Muttersprache, 21. Februar 2024***

An diesem Tag, dem Internationalen Tag der Muttersprache, machen wir auf die Bedeutung von sprachlicher Vielfalt und mehrsprachiger Bildung aufmerksam. Sprachrechte sind grundlegend für gerechte und nachhaltige Gesellschaften, denn Sprachen bilden den Kern unseres täglichen Lebens, unserer Identität, unseres kulturellen Erbes und des Zusammenhalts von Gemeinschaften. Sprachen sind die Grundlage für den Zugang zu allen anderen Menschenrechten.

Der Schutz und die Förderung von Sprachen sind äußerst bedeutsam, denn durch Sprachen werden Weltanschauungen vermittelt und lokales und traditionelles Wissen sowie Kulturen bewahrt. Laut UNESCO haben leider 40 Prozent der Weltbevölkerung keinen Zugang zu Bildung in einer Sprache, die sie sprechen oder verstehen. Gleichzeitig verschwinden immer mehr Sprachen.

In unseren zunehmend pluralistischen Gesellschaften und mit Blick auf die Idee einer globalen Gesellschaft, die die gesamte Menschheit umfasst, wird die Sprachenfrage zu einer absoluten Priorität. Tatsächlich sind Sprachen die unerlässliche Grundlage für Verständigung und Zusammenarbeit. Somit stehen Sprachenrechte in direktem Zusammenhang mit Demokratie und echter gemeinsamer Entscheidungsfindung bei Fragen von gemeinschaftlichem Interesse.

Lassen Sie uns die von der UNESCO vorgeschlagenen Werte einer mehrsprachigen Welt fördern: Unterricht in der Muttersprache, mehrsprachige Bildung auf allen Ebenen und interkulturelle Bildung. Wir hoffen daher, dass Frieden, Entwicklung und Menschenrechte für alle Menschen Realität werden, ohne Unterschied aufgrund von Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion, politischer oder anderer Meinung, nationaler oder sozialer Herkunft, Vermögen, Geburt oder etwas anderem.

Mittels Sprache teilen wir unsere Menschlichkeit. Lassen Sie uns alle Sprachen, einschließlich der internationalen Sprache Esperanto, nutzen und fördern, um diese Prinzipien und Werte zu verwirklichen. Um die Solidarität zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft zu feiern, laden wir zwischen dem 3. und 10. August 2024 Menschen guten Willens auch zum 109. Esperanto-Weltkongress nach Arusha, Tansania, ein.